



**Carsten Träger**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Carsten Träger, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin

Per E-Mail an:

Josephine Glogger-Hönle  
Pressesprecherin  
Landwirtschaft verbindet Bayern e.V.  
Team Schwaben

Berlin, 13.09.2021

**Carsten Träger, MdB**

Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Büro: Jakob-Kaiser-Haus  
Raum: E 441  
Telefon: +49 30 227-77801  
Fax: +49 30 227-76801  
carsten.traeger@bundestag.de

**Wahlkreisbüro:**

Hirschenstraße 24  
90762 Fürth  
Telefon: +49 911 -810133-0  
Fax: +49 911-810133-11  
carsten.traeger@bundestag.de

Umweltpolitischer Sprecher der SPD-  
Bundestagsfraktion

Sehr geehrte Frau Glogger-Hönle,

vielen Dank für die Zusendung des Fragebogens des LsV-Schwaben zur Bundestagswahl 2021 vom 23.08.2021, aus dem ich gerne eine Auswahl an Fragen im Namen der Landesgruppe Bayern der SPD-Bundestagsfraktion beantworten möchte.

Unsere Landwirtschaft steht angesichts von Globalisierung, Klimawandel und gesellschaftlichen Erwartungen vor enormen Herausforderungen. Wir brauchen einen grundlegenden Systemwechsel, weg von der bisherigen Exportorientierung und hin zu regionalen Nährstoff- und Wirtschaftskreisläufen. Dies kann nur gelingen, wenn wir die zukünftige Entwicklung konsequent auf eine gesunde und nachhaltige Ernährung der Bevölkerung, den Schutz von Umwelt, Tieren und Klima sowie den ökonomisch tragfähigen Erhalt unserer vielgestaltigen Agrarlandschaft ausrichten.

Ich setze mich für eine gemeinwohlorientierte Agrarpolitik ein, die die Wechselwirkungen zwischen Landwirtschaft, Klimaschutz und Biodiversität berücksichtigt und das Ungleichgewicht zwischen Gebieten mit intensiver Viehhaltung und reinen Ackerbauregionen auflöst. Ziel ist nicht die Kürzung der Agrarförderung, sondern deren Bindung an Kriterien, die den Menschen sowie dem Tier- und Umweltschutz zugutekommen.

Ein erster wichtiger Schritt für den Transformationspfad in der Agrarförderung ist die Schaffung von Öko-Regelungen im nächsten Förderzeitraum als freiwillige Maßnahmen, die von der Landwirtschaft für Klima und Umwelt erbracht werden können. Zudem haben wir uns für einen Mittelaufwuchs der Zweiten Säule in der Gemeinsamen Agrarpolitik stark gemacht. Mit diesen Geldern können der ökologische Landbau sowie die Agrarumweltprogramme zukünftig deutlich intensiver unterstützt werden.

Ein entscheidender Faktor auf dem Weg zu einer gerechteren Landwirtschaft ist der Lebensmittelhandel. Um die Position der



Landwirte und Zulieferer zu stärken, die Marktmacht des stark konzentrierten Lebensmitteleinzelhandels zu begrenzen und unlauteren Vertragsbedingungen entgegenzutreten haben wir mit der Umsetzung der UTP-Richtlinie in nationales Recht eine Reihe von unfairen Handelspraktiken verboten. Zudem haben wir die Einrichtung einer unabhängigen Ombudsstelle für mehr Fairness in der Lebensmittelkette durchgesetzt.

Den Kostendruck durch den Weltmarkt können wir abfedern nach außen durch faire Handelsabkommen und nach innen durch die Schaffung wirtschaftlicher Alternativen. Dies ist über Qualität, Regionalität, Innovation und Produktdifferenzierung zu erreichen.

Zu regionalen Nährstoffkreisläufen zählt auch die Schaffung einer dezentralen Energieversorgung. Biomasse ist ein wichtiger Pfeiler im Rahmen der Erneuerbaren Energien, sie ist speicherbar und kann die Fluktuationen von Wind und Sonne ausgleichen. Ihr Einsatz soll für den Strom- und Wärmebereich weiter ausgebaut werden. Allerdings steht der Anbau von Energiepflanzen in Konkurrenz zur Nahrungs- und Futtermittelproduktion. Um diese Konkurrenz auch beim Import von Bioenergie zu vermeiden, sind neue Anlagen vor allem auf die Verwertung von Abfall- und Reststoffen ausgelegt.

Nach meiner Auffassung verwirklicht eine nachhaltige Land- und Ernährungswirtschaft das Menschenrecht auf angemessene Ernährung – national, europäisch und weltweit. Wir wollen so wirtschaften, dass wir unseren ökologischen Fußabdruck global minimieren. Dabei setzen wir uns für regionale Kreisläufe und Wertschöpfungsketten ein.

In diesem Sinne verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

Ihr

Carsten Träger